

# Der VDI-Fachausschuss FTS feierte 25jähriges Jubiläum

Die Frühjahrssitzung des VDI-Fachausschusses FB 309 „Fahrerlose Transportsysteme (FTS)“ stand unter dem Zeichen seines 25jährigen Bestehens. Die eigentliche Sitzung fand am 18. April im VDI-Haus in Düsseldorf statt, jedoch wurde schon am Vortag gefeiert. Der Leiter des FA 309, Dr. Günter Ullrich, berichtet.



Bild 1: Mitglieder des Fachausschusses besichtigten die Stahlproduktion bei HKM in Duisburg. Im Hintergrund der „Bronzemann“.

Ab Mitte der 80er Jahre boomte der FTS-Einsatz in der Automobilindustrie. Insbesondere die großen deutschen Autobauer wie Volkswagen, BMW und Daimler-Benz setzten im großen Stil das FTS in ihren Produktionsanlagen ein. Damals wurden aber auch

kritische Stimmen laut, die nach mehr Kompatibilität und Wirtschaftlichkeit dieser Systeme verlangten.

Der VDI nahm das Thema auf und fand mit Professor Dr.-Ing. D. Elbracht von der Universität Duisburg die richtige Besetzung für den Vorsitz eines neuen Arbeitskreises.

## Der FTS-Fachausschuss im VDI existiert bereits seit 25 Jahren

Dieser Arbeitskreis hatte am 3. Februar 1987 im alten VDI-Haus in der Graf-Recke-Straße 84 in Düsseldorf seine konstituierende Sitzung. Das Thema gehörte in den Tätigkeitsbereich der VDI-Geschäftsstelle Fördertechnik-Materialfluss-Logistik (FML) und wurde vom damaligen wissenschaftlichen Mitarbeiter Heinz Gerlach betreut. Bereits an der ersten Sitzung nahmen neben Vertretern der Automobilindustrie auch die damals „großen“ FTS-Hersteller Digitron, Eisenmann und Jungheinrich teil.

Als erstes Arbeitsergebnis sollte eine Richtlinie VDI 2510 „Fahrerlose Transportsysteme“ erarbeitet werden, in der die Tech-

nik sowie die Anwendungsmöglichkeiten des FTS beschrieben wurden. Das Thema der Steuerungen übernahm ein Vertreter von Siemens sowie Günter Ullrich, damals Mitarbeiter von Prof. Elbracht an der Universität Duisburg. Fast zehn Jahre später übernahm Ullrich 1996 die Leitung des Fachausschusses, der damals noch B7 hieß. Heute ist der Fachausschuss der VDI-GPL zugeordnet und wird durch Volker Kirsten betreut.

Auf der Jubiläumssitzung am 18. April war Prof. Elbracht natürlich Ehrengast und erinnerte an die Anfänge des Kreises. Er zeigte sich in seinem Vortrag überaus zufrieden mit der heutigen Stärke des Fachausschusses und den fachlichen Ergebnissen.

Als weiterer Ehrengast sprach Volker Wanduch, stellvertretender Direktor des VDI, in seinem Grußwort von den Verdiensten des Fachausschusses. Dabei betonte er, dass dieser mit seiner aktiven Arbeit wesentlich daran mitgewirkt habe, dass der Standort Deutschland im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig geblieben ist. Wanduch: „Eine überlegt eingesetzte Automatisierung der Intralogistik war und ist der Schlüssel für erhebliche Optimierungspotentiale in der Produktion.“

## Fachausschuss besichtigt die Hüttenwerke Krupp Mannesmann

Anlässlich des Jubiläums traf sich der Kreis bereits am Vortage zu einer Betriebsbesichtigung bei den Hüttenwerken Krupp Mannesmann (HKM) in Duisburg (**Bild 1**). Hier ging es ausnahmsweise, aber ganz bewusst mal nicht um FTS, sondern um die ebenso imposante wie traditionsträchtige Herstellung von Stahl. Bei HKM produziert man mit rd. 3000 Mitarbeitern knapp 6 Mio. t Rohstahl, der dann zu Brammen oder Rundstahl weiterverarbeitet wird. Die Besichtigungsgruppe zeigte sich beeindruckt vom „Höllengefüll“ des bei 1500 °C „kochenden“ Stahls und den Arbeitsbedingungen der dort Beschäftigten. Der Tag endete mit der traditionellen Abendveranstaltung des Ausschusses.



Auskunft:  
VDI-Gesellschaft  
Produktion und Logistik (GPL)

Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf

Tel.: +49-211/6214-232  
Fax: +49-211/6214-155

E-Mail: [gpl@vdi.de](mailto:gpl@vdi.de)  
Internet: [www.vdi.de/gpl](http://www.vdi.de/gpl)

Die Zeitschrift Logistik für Unternehmen ist Organ der VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik (GPL)

## Aktuelle Richtlinienarbeit um FTS-Technik und -Sicherheit

Im Schwerpunktthema „Beschreibung der Technik“ sind mehrere Arbeitskreise aktiv:

- Fahrzeugsteuerung,
- Energieversorgung im FTF,
- Quo Vadis FTS, technische Zukunftsthemen,
- Schnittstellen des FTS mit der Infrastruktur,
- FTS-Sicherheit.

Innerhalb des zweiten Schwerpunktthemas „Schaffung von Planungssicherheit“ wurde ein neues Richtlinienprojekt ins Leben gerufen: „Einführung und Betrieb eines Fahrerlosen Transportsystems“. Die Erfahrungen aus dem Projektgeschäft der FTS-Hersteller lassen den Wunsch nach der Behandlung dieses Themas aufkommen. Häufig ist ein neues FTS mit weitreichenden Auswirkungen auf die Mitarbeiter und die Abläufe im Unternehmen verbunden, sodass es sinnvoll ist, sich frühzeitig und zielgerichtet mit den organisatorischen und menschlichen Konsequenzen auseinanderzusetzen. Hier steht die Einbeziehung aller beteiligten Gruppen im Unternehmen im Vordergrund.

Die überarbeitete Richtlinie VDI 4452 wurde durch eine Abnahme-Checkliste ergänzt und damit komplettiert, so dass diese



Bild 2: der neue Flyer zur FTS-Fachtagung am 20. September

nach einer kurzen internen Einspruchsfrist zum Folge-Gründruck freigegeben werden kann.

## Das Programm der FTS-Fachtagung wurde veröffentlicht

Die FTS-Fachtagung ist das Branchenereignis des VDI-Fachausschusses 309 und findet am 20. September zum elften Mal statt. Neu ist allerdings der Veranstaltungsort,

nämlich die neuen Räumlichkeiten des Fraunhofer IML in Dortmund.

Das diesjährige Programm der Tagung steht nun vollständig (**Bild 2**) und besteht aus sieben Praxisberichten von FTS-Betreibern aus unterschiedlichen Branchen sowie einem Technologiereport zum spannenden Thema der Energieversorgung in Fahrerlosen Transportfahrzeugen (FTF).

## Studenten erhalten Ermäßigung für die Teilnahme an der Tagung

Alle Infos zur FTS-Fachtagung findet man unter [www.fts-fachtagung.org](http://www.fts-fachtagung.org). Dort gibt es auch Anmelde-möglichkeiten für Besucher und Aussteller. Ist die normale Teilnahmegebühr bereits niedrig, gibt es noch günstigere Konditionen für Studenten.

Die 54. Sitzung des Fachausschusses findet dann am Folgetag der FTS-Fachtagung, nämlich am 21. September am Fraunhofer IML in Dortmund statt.

### Zum Autor:

Dr. Günter Ullrich ist Unternehmensberater im Bereich Fördertechnik, Materialfluss, Logistik sowie Leiter des VDI-Fachbereichs FB 309 „FTS“ und des Forum-FTS ([www.fts-kompetenz.de](http://www.fts-kompetenz.de)).